

Schweizerisches Bundesblatt.

38. Jahrgang. II.

Nr. 31.

24. Juli 1886.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.

Druck und Expedition der Stämpflischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 20. Juli 1886.)

Der Bundesrath hat gewählt:

- zum Postkommiss in Außersihl: Hrn. Wilhelm Graf, Postaspirant,
von Rafz (Zürich), in Genf;
„ „ „ Baden: „ Adolf Zehnder, Postaspirant,
von Kölliken (Aargau), in
Baden;
zur Telegraphistin in Schleins: Jgfr. Ursula Tones, von und in
Schleins (Graubünden), gegen-
wärtig provisorische Telegra-
phistin daselbst.

(Vom 23. Juli 1886.)

Der Bundesrath hat auf Grund von Art. 3 des Bundesgesetzes betreffend einen neuen schweiz. Zolltarif vom 26. Juni 1884 beschlossen, daß fortan „syruartige, nicht eingedickte Beerensäfte, mit Zucker- oder Alkoholzusatz, wie Capillarsyrup, Mandelmilchsyru, sogenannter Gummisyrup, etc. in Fässern, Flaschen oder Krügen“, nach Analogie der Liqueurs, Tarif Nr. 256, Zollansatz Fr. 16 per q., zu verzollen seien.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.07.1886
Date	
Data	
Seite	1003-1003
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 198

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.